

# Stadt Heidelberg

Antrag Nr.:  
**0032/2017/AN**

Antragsteller: GAL/HD P&E  
Antragsdatum: 26.04.2017

Federführung:  
Dezernat III, Kinder- und Jugendamt

Beteiligung:

Betreff:

**Änderung der Satzung über die Einrichtung von  
Kinderbeauftragten in den Stadtbezirken vom 24.  
Oktober 1996**

## Antrag

### Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.  
Letzte Aktualisierung: 10. Oktober 2017

Beratungsfolge:

| Gremium:             | Sitzungstermin: | Behandlung: | Beratungsergebnis: | Handzeichen: |
|----------------------|-----------------|-------------|--------------------|--------------|
| Gemeinderat          | 18.05.2017      | Ö           |                    |              |
| Jugendhilfeausschuss | 19.09.2017      | Ö           |                    |              |
| Gemeinderat          | 05.10.2017      | Ö           |                    |              |

**Der Antrag befindet sich auf der Seite 3.1**

## **Sitzung des Gemeinderates vom 18.05.2017**

**Ergebnis:** verwiesen in den Jugendhilfeausschuss

## **Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 19.09.2017**

**Ergebnis:** Antrag wurde behandelt

## **Sitzung des Gemeinderates vom 05.10.2017**

**Ergebnis:** Antrag wurde behandelt

**Antrag Nr.: 0032/2017/AN**

Briefkopf des Antragstellers:

**Fraktionsgemeinschaft  
Grün-Alternative Liste Heidelberg  
Heidelberg pflegen und erhalten**



Judith Marggraf  
Hans Martin Mumm  
Wassili Lepanto  
Michael Pfeiffer

Heidelberg, 26.04.2017

**Tagesordnungspunkt Gemeinderat**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Unterzeichnerin und Unterzeichner beantragen gemäß § 18 Absatz 3 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Heidelberg die Aufnahme des Tagesordnungspunktes

**Änderung der Satzung über die Einrichtung von Kinderbeauftragten in den Stadtbezirken vom 24. Oktober 1996**

**neuer Paragraph 3a**

- (1) Die Kinderbeauftragten berichten in einem zweijährigen Turnus dem Gemeinderat über ihre Arbeit. Dieser Bericht wird in einer öffentlichen Sitzung des Gemeinderats mündlich vorgetragen.
- (2) Die Kinderbeauftragten aller Stadtbezirke benennen dazu zwei Vertreter/innen aus ihrer Mitte. Kommt darüber eine Einigung nicht zustande, entscheidet das Los.

1. Bericht des Oberbürgermeisters
2. Diskussion und Aussprache
3. ggf. Anträge

im öffentlichen Teil der Tagesordnung des nächsten Gemeinderates.

**gezeichnet Fraktionsgemeinschaft GAL/HD P&E**